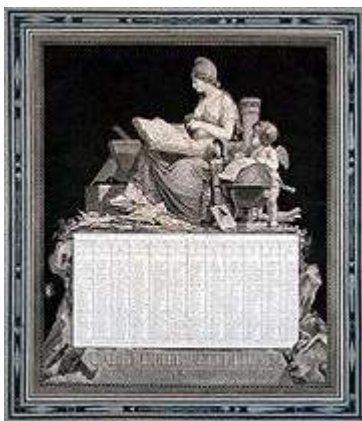


Der **Französische Revolutionskalender** (auch **Republikanischer Kalender**) wurde infolge der [Französischen Revolution](#) von 1789 geschaffen, jedoch trat er in offizieller Form erst ab dem 22. September 1792 auf. Seit dem 15. Juli 1789, einem Tag nach Erstürmung der [Bastille](#) wurde das *An I de la liberté* („Jahr I der Freiheit“) ausgerufen, jedoch wurden die Datierungen nach diesem Kalender bisher nur inoffiziell, von z.B. revolutionären Zeitungen (als Beispiel: der *Moniteur*) verwendet. Da ansonsten der [gregorianische Kalender](#) beibehalten wurde, dauerte dieses Jahr nur 5½ Monate. Der 1. Januar 1790 war der Beginn des Jahres II der Freiheit. Am 10. August 1792, mit dem [Tuileriensturm](#), wurde das „Jahr I der Gleichheit“ ausgerufen.

Am 22. September 1792 wurde die Monarchie abgeschafft und das laufende Jahr in das „Jahr I der Republik“ umbenannt (*An I de la République Française*). An diesem Tag wurde per Dekret beschlossen, dass die neue, geänderte Jahreszahl von staatlichen Institutionen verwendet werden musste. Am 5. Oktober 1793 entschied der [Nationalkonvent](#), auch die Zählung der Tage und Monate zu erneuern („2. Republikanischer Kalender“). Dieser Kalender trat am 24. November 1793 (4. Frimaire II) rückwirkend ab dem 22. September 1792 in Kraft. Der Teil des Jahres 1793 bis zum 21. September, der vorher zum Jahr II gezählt hatte, wurde dem Jahr I zugeschlagen.

In Beschreibungen der Revolution werden einzelne Monatsnamen zur Bezeichnung bestimmter Ereignisse eingesetzt, so etwa der [Thermidor](#) (das Ende der jakobinischen Schreckensherrschaft) oder der [Brumaire](#) (die Machtergreifung Napoleons).

Für Daten vor dem 22. September 1792 wurde weiterhin die Datierung des gregorianischen Kalenders verwendet. Der Französische Revolutionskalender war also nicht [proleptisch](#), wies nicht in die Vergangenheit zurück. Der Republikanische Kalender galt bis zum 31. Dezember 1805 und kam nochmals während der linksradikalen [Pariser Kommune](#) 1871 zum Einsatz. Heute verwenden Autoren die Datierung nach diesem Kalender gelegentlich, um Büchern über die Revolution ein gewisses historisches Kolorit zu geben.



 Republikanischer Kalender von 1794

Hintergrund [\[Bearbeiten\]](#)

Die Revolution hatte in Frankreich die Trennung von Staat und Kirche durchgesetzt, daher sollte der neue Kalender nichtchristlich sein. Den alten (gregorianischen) nannte man in

revolutionären Verordnungen abschätzig *ère vulgaire* (E.V. statt A.D.), also *gemeine Ära*. Außerdem sollte das Prinzip der „[Vernunft](#)“ in der weitgehenden Anpassung an das [Dezimalsystem](#) zum Ausdruck kommen.

Der Kalender führte eine Zehntageweche ein. Dadurch gab es nur noch alle zehn Tage einen freien Tag (und zusätzlich einige Feiertage am Jahresende im September), was den Kalender nicht beliebt machte. [Napoleon I.](#) führte 1806 den gregorianischen Kalender wieder ein. Wer in Deutschland im privaten Bereich den Revolutionskalender verwendete, tat dies aus Liebe zu den Idealen der Revolution.

Struktur [\[Bearbeiten\]](#)

Das Jahr besaß gemäß dem Revolutionskalender 12 Monate zu 30 Tagen mit 3 Dekaden (10 Tagen). Dazu kamen fünf (in [Schaltjahren](#) sechs) Ergänzungstage.


Der Jahresbeginn war, während der gesamten Gültigkeitsdauer des Revolutionskalenders, auf Mitternacht „vor dem wahren“ [Herbstäquinoktium](#) – bezogen auf Paris – festgelegt. Da dadurch zukünftige Daten ohne Himmelsbeobachtung nicht zu bestimmen waren und dies keine festen Regeln zuließ, wurden am 7. Fructidor III (24. August 1795) von einer Kommission unter Vorsitz des Mathematiklehrers Gilbert Romme Schaltjahresregeln vorgeschlagen, die sich am Gregorianischen Kalender orientierten. Romme orientierte sich dabei stark an einem Kalender, der bereits zum Jahresende 1787 erschien und der seinem Herausgeber Sylvain Maréchal die Haft einbrachte. Die Schalttage sollten jeweils an das Ende der durch vier teilbaren Republikanischen Jahre gelegt werden. Die gregorianische Regel der ausnahmsweise normalen Jahre sollte auf den neuen Kalender übertragen werden. Zusätzlich sollte entweder jedes 3600. oder jedes 4000. Jahr auch kein Schaltjahr sein. Dadurch hätte sich eine durchschnittliche Jahreslänge von 365 Tagen 5 Stunden 48 Minuten 48 Sekunden beziehungsweise 50,4 Sekunden ergeben, das heißt etwa zwei bis dreieinhalb Sekunden *länger* als das damalige, tatsächliche tropische Jahr. Ein Vier-Jahres-Zyklus sollte *Franciade* genannt werden.

Das Dekret der Regulation der Schaltjahre (*années sextiles*) wurde nie erlassen oder umgesetzt. So waren die Jahre III, VII und XI der Republik „sextile Jahre“. Das Jahr XV war ebenfalls als Schaltjahr vorgesehen, es kam jedoch nicht mehr dazu.

Am 1. August 1793 wurden am Dezimalsystem orientierte Maß- und Währungseinheiten (Meter, Gramm, Liter, Franc) mit Wirkung zum 1. Juli 1794 eingeführt. Das Kalendergesetz vom 4. Frimaire II (24. November 1793) sah eine dezimale Zeiteinteilung mit Beginn des Jahres III (22. September 1794) vor. Der Tag sollte in 10 Stunden (*heure décimale*) zu 100 Minuten (*minute décimale*) zu 100 Sekunden (*seconde décimale*) eingeteilt werden. Die Umsetzung dieses Vorhabens hätte alle vorhandenen Uhren unbrauchbar gemacht. Am 18. Germinal III (7. April 1795) beschloss der Konvent, das Gesetz zur dezimalen Tageseinteilung auszusetzen; es trat nie in Kraft. Revolutionsuhren mit einem in zehn Stunden eingeteilten Zifferblatt sind noch heute auf Auktionen zu finden.

Tage [\[Bearbeiten\]](#)



 Kalenderuhr (Ende 18. Jhd.)

Die zehn Tage der Dekaden wurden durchgezählt:

- Primidi
- Duodi
- Tridi
- Quartidi
- Quintidi
- Sextidi
- Septidi
- Octidi
- Nonidi
- Decadi

Monate [\[Bearbeiten\]](#)

Die 12 Monate des republikanischen Kalenders wurden, basierend auf einem Namenskatalog, der von dem Abgeordneten Fabre d'Eglantine ausgearbeitet wurde, in vier jahreszeitliche Gruppen eingeteilt, beginnend mit dem Jahrestag der Revolution als erstem Tag des Jahres:

Herbstmonate (auf *-aire* endend)

Vendémiaire	lateinisch <i>vindemia</i> „Weinlese“	22. September bis 21. Oktober
Brumaire	frz. <i>brume</i> „Nebel“	22. Oktober bis 20. November
Frimaire	frz. <i>frimas</i> „gefrierender Nebel“	21. November bis 20. Dezember

Wintermonate (auf *-ôse* endend)

Nivôse	lateinisch <i>nix, nivis</i> „Schnee“	21. Dezember bis 19. Januar
Pluviôse	lateinisch <i>pluvia</i> „Regen“	20. Januar bis 18. Februar
Ventôse	lateinisch <i>ventus</i> beziehungsweise frz. <i>vent</i> „Wind“	19. Februar bis 20. März

Frühlingsmonate (auf *-al* endend)

Germinal	lateinisch <i>germen, germinis</i> „Keim; Spross“	21. März bis 19. April
Floréal	lateinisch <i>flos, floris</i> „Blume“	20. April bis 19. Mai
Prairial	frz. <i>prairie</i> „Wiese“	20. Mai bis 18. Juni

Sommermonate (auf *-idor* endend)

Messidor	lateinisch <i>messis</i> „Ernte“	19. Juni bis 18. Juli
--------------------------	--	-----------------------

[Thermidor](#) [griechisch](#) *thermós* „warm“

19. Juli bis 17. August

[Fructidor](#) [lateinisch](#) *fructus* „(Feld-)Frucht“

18. August bis 16. September

Übergangstage [\[Bearbeiten\]](#)

Die sechs Übergangstage am Jahresende ([Sansculottiden](#) genannt) waren Feiertage.

- *Jour de la Vertu*, Tag der Tugend (17. September, ab 1800 18. September)
- *Jour du Génie*, Tag des Genies (18. September, ab 1800 19. September)
- *Jour du Travail*, Tag der Arbeit (19. September, ab 1800 20. September)
- *Jour de l'Opinion*, Tag der Meinung (20. September, ab 1800 21. September)
- *Jour des Récompenses*, Tag der Belohnung (21. September, ab 1800 22. September)
- *Jour de la Révolution*, Tag der Revolution (nur in Schaltjahren 22. September 1795/99 und 23. September 1803)

Tageseinteilung [\[Bearbeiten\]](#)

Der Revolutionskalender enthielt auch eine neue Stundeneinteilung für den Tag und führte die [Dezimalzeit](#) ein. Der Tag wurde in 10 Stunden zu je 100 Minuten à 100 Sekunden eingeteilt. Die neue Sekunde war damit nur unwesentlich (-14%) kürzer als die alte, die Minute etwas länger (+44%), während die *Revolutionsstunde* mit ihrer 2,4-fachen Länge gegenüber der alten Stunde eine völlig neue Zeiteinheit darstellte.

Umrechnung [\[Bearbeiten\]](#)

$(\text{Stunden} \times 3600 + \text{Minuten} \times 60 + \text{Sekunden}) \div 0,864 = \text{Dezimalsekunden des Tages}$

Beispiele [\[Bearbeiten\]](#)

- 19 Uhr 12 = $(19 \times 3.600 + 12 \times 60 + 0) \div 0,864 = 80.000$, was für die achtzigtausendste Dezimalsekunde des Tages steht. Da der Revolutionskalender auf dem Dezimalsystem basiert, lässt sich relativ leicht ablesen, dass es genau 8 Uhr der Revolutionszeit wäre. $80.000 \rightarrow 8:00:00 \rightarrow 8 \text{ Uhr}$.
- 20 Uhr 15 = $(20 \times 3.600 + 15 \times 60 + 0) \div 0,864 = 84.375 \rightarrow 8:43:75 \rightarrow 8$ Dezimalstunden 43 Dezimalminuten und 75 Dezimalsekunden.

Die Uhrenhersteller [Berthoud](#), [Firstenfelder](#), [Lenoir](#) und [Perrier](#) bauten entsprechende Dezimaluhren nach dem neuen System. Die meisten hatten ein Ziffernblatt, das die alte und neue Tageseinteilung nebeneinander anzeigte. Während der Revolution wurde an den Tuileries in Paris eine große Dezimaluhr angebracht, eine weitere wurde im Konferenzsaal der Nationalversammlung aufgestellt.

Erhaltene Uhren sind im [Musée Carnavalet](#) in Paris, im historisch-archäologischen Museum zu Orléans (*le musée historique et archéologique, Orléans*), im Museum für Kunst und Geschichte in Genf ([les Musées d'art et d'histoire, Genève](#)) und im [Uhrenmuseum Abeler](#) in Wuppertal zu sehen.

Entstehung der Namen [\[Bearbeiten\]](#)

Im Dekret vom 5. Oktober 1793 wurden die Tage der Dekaden durchgezählt (*premier (second, troisième...); jour de la première (seconde, troisième) décade*). Der als Ruhetag vorgesehene zehnte Tag erhielt den Namen *decadi*. Der Dichter [Fabre d'Églantine](#) schlug am 24. Oktober eine Benennung auch der anderen Tage nach diesem Muster vor.

Ebenso wie die Tage der Dekaden wurden auch die Monate im ersten Entwurf einfach durchgezählt (*premier, second, troisième etc. mois de l'année*). Stattdessen schlug Fabre d'Églantine Monatsnamen vor, die auf einen typischen Aspekt des Klimas verwiesen (etwa Dezember: *nivôse* „der Verschneite“) oder auf wichtige Zeitpunkte des landwirtschaftlichen Lebens (der Erntemonat September: *vendémiaire* zu [lateinisch](#) *vindemia* „Weinlese“). Da diese Namen eng mit dem französischen Klima verknüpft waren, war dieser Kalender, den seine Gestalter „universell“ verwendet wissen wollten, von sehr regionaler Natur.

Für die Ergänzungstage, die zunächst *jours complémentaires* hießen, schlug Fabre d'Églantine den Namen *Sansculottides* vor. Er schlug auch die Namen der Tage (statt *premier jour complémentaire...*) vor.

Am 24. November 1793 wurden diese Vorschläge mit geringfügigen Änderungen angenommen. So erscheinen die *Sansculottides* als *Sansculotides* und bei den Monaten auf *-ose* wurde auf den Zirkumflex verzichtet.

Siehe auch [\[Bearbeiten\]](#)

- [Liste der Kalendersysteme](#)
- [Umrechnungstafel zwischen Gregorianischem und Republikanischem Kalender](#)

Weblinks [\[Bearbeiten\]](#)

 [Wikisource: Décret de la Convention nationale portant sur la création du calendrier républicain](#) – Quellen und Volltexte

- [Umrechnung der Daten Revolutionskalender -> Gregorianischer Kalender und umgekehrt](#)
- [Die astronomischen Grundlagen des französischen Revolutionskalenders](#) von Peter Aufgebauer (PDF-Datei; 55 kB)

[Ausklappen](#)

Französischer Revolutionskalender

[Ausklappen](#)

Monate des **Französischen Revolutionskalenders**

Von „http://de.wikipedia.org/wiki/Franz%C3%B6sischer_Revolutionskalender“

[Kategorien: Französische Revolution](#) | [Französischer Revolutionskalender](#)

Maréchal-Kalender

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Der **Maréchal-Kalender** ist ein [Kalenderentwurf](#), der [1787](#) von dem französischen Schriftsteller [Sylvain Maréchal](#) als *Almanach des Honnêtes Gens* veröffentlicht wurde.

Wesentliche Merkmale waren seine zwölf jeweils 30 Tage langen [Monate](#), die in je drei Dekaden anstatt der herkömmlichen siebentägigen [Woche](#) aufgeteilt waren. Maréchal wollte auch die [christlichen Heiligenfeste](#) durch Gedenktage an berühmte Männer der Geschichte ersetzen.

Sein Kalenderentwurf war eine maßgebliche Grundlage für die Entwicklung des [Französischen Revolutionskalenders](#) im Jahr [1793](#), an der Maréchal jedoch nicht selber beteiligt war. Die Benennung der Tage nach historischen Persönlichkeiten wurde [1849](#) von [Auguste Comte](#) in seinem [Positivisten-Kalender](#) wieder aufgegriffen.

Das Prinzip des 30-Tage-Monats findet sich auch im [Sowjetischen Kalender](#) und im [30x11-Kalender](#) wieder.

Siehe auch [\[Bearbeiten\]](#)

- [Liste der Kalendersysteme](#)

Von „<http://de.wikipedia.org/wiki/Mar%C3%A9chal-Kalender>“
[Kategorie: Kalender](#)

Vendémiaire

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Der **Vendémiaire** (deutsch auch *Weinmonat* oder *Weinlesemonat*) ist der erste Monat des [Republikanischen Kalenders](#) der [Französischen Revolution](#). Er folgt auf die [Sansculottiden](#) des Vorjahres, ihm folgt der [Brumaire](#).



Allegorie des Vendémiaire

Der Name ist vom Französischen *vendange* (Weinlese) abgeleitet. Der Vendémiaire ist der erste Monat des Herbstquartals (*mois d'automne*). Er beginnt etwa am [23. September](#) und endet etwa am [22. Oktober](#).

In die Geschichte eingegangen ist der Vendémiaire des Jahres [1795](#), als ein gegen die Republik gerichteter royalistischer Aufstand in Paris ausbrach und von [Napoléon Bonaparte](#) mit Artillerie zusammengeschossen wurde.

Inhaltsverzeichnis

[\[Verbergen\]](#)

- [1 Tagesnamen](#)
- [2 Umrechnungstafel](#)
- [3 Umrechnungsbeispiel](#)
- [4 Weblinks](#)

Tagesnamen [\[Bearbeiten\]](#)

Wie alle Monate des Französischen Revolutionskalenders hatte der Vendémiaire 30 Tage, die in 3 Dekaden eingeteilt wurden. Die Tage waren nach landwirtschaftlichen Pflanzen benannt, mit Ausnahme des 5. und 10. Tages jeder Dekade. Der 5. Tag (Quintidi) wurde nach einem Haustier benannt, der 10. Tag (Decadi) nach einem landwirtschaftlichen Gerät.

Entgegen dem ursprünglichen Vorschlag von Fabre d'Églantine wurde der 24. Vendémiaire nicht *Grenésienne*, sondern *Amarillis* benannt. Die beiden Namen sind Synonyme für dieselbe Pflanze.

	1 ^{re} Décade	2 ^e Décade	3 ^e Décade
Primidi	1. Raisin (Traube)	11. Pommes de terre (Kartoffeln)	21. Chanvre (Hanf)
Duodi	2. Safran (Safran)	12. Immortelle (Strohblume)	22. Pêches (Pfirsiche)
Tridi	3. Châtaignes (Kastanien)	13. Potiron (Melonenkürbis)	23. Navets (Wasserrüben)
Quartidi	4. Colchique (Wiesensafran)	14. Réséda (Reseda)	24. Amarillis <i>Amaryllis</i> (Amaryllis) Grenésienne
Quintidi	5. Cheval (Pferd)	15. Âne (Esel)	25. Bœuf (Rind)
Sextidi	6. Balsamine (Springkraut)	16. Belle de nuit (Wunderblume)	26. Aubergine (Aubergine)
Septidi	7. Carottes (Mohrrüben)	17. Citrouille (Kürbis)	27. Piment (Nelkenpfeffer)
Octidi	8. Amaranthe <i>Amarante</i> (Amarant)	18. Sarrazin <i>Sarrasin</i> (Buchweizen)	28. Tomate (Tomate)
Nonidi	9. Panais (Pastinake)	19. Tournesol (Sonnenblume)	29. Orge (Gerste)
Decadi	10. Cuve (Bottich)	20. Pressoir (Kelter)	30. Tonneau (Fass)

moderne französische Namen erscheinen kursiv - Vorschläge von Fabre d'Églantine, die nicht akzeptiert wurden, erscheinen in Kleinschrift

Umrechnungstafel [\[Bearbeiten\]](#)

Umrechnungstafel zwischen Republikanischem und Gregorianischem Kalender für den Monat "Vendémiaire"																															
									I.	II.	III.	V.	VI.	VII.																	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3		
									0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0		
<u>22</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>2</u>		
	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>0</u>												<u>0</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	
September	1792	1793	1794	1796	1797	1798													Oktober												
									IV.	VIII.	IX.	X.	XI.	XIII.	XIV.																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3		
									0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0		
<u>23</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>		
	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>0</u>											<u>0</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	
September	1795	1799	1800	1801	1802	1804	1805													Oktober											
XII.																															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3			
									0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0		
<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>		
	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>0</u>											<u>0</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>
September													1803													Oktober					

Umrechnungsbeispiel [\[Bearbeiten\]](#)

Zu ermitteln ist der **14. Vendémiaire II**.

Das Jahr II steht in der obersten Tabelle, darunter das Gregorianische Jahr **1793**. Unter dem 14. (obere Tageszeile) steht der **5.**. Da dieser nach dem Monatsübergang (30.-->1.) liegt, ist der **Oktober** gemeint.

Das Gregorianische Datum ist also der [5. Oktober 1793](#).

Siehe auch: [Umrechnungstafel zwischen Gregorianischem und Republikanischem Kalender](#)

Weblinks [\[Bearbeiten\]](#)

- [Faksimile Herbstmonate des Jahres II](#)
- [Faksimile Militärkalender des Jahres VIII](#)
- [Pflanzennamen international](#)
- [Pflanzennamen deutsch/französisch](#)

Brumaire

aus **Wikipedia**, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Der **Brumaire** (deutsch auch *Nebelmonat*) ist der zweite Monat des [Republikanischen Kalenders](#) der [Französischen Revolution](#). Er folgt auf den [Vendémiaire](#), ihm folgt der [Frimaire](#).



 Allegorie des Brumaire

Der Name ist vom Französischen *brume* (Nebel) abgeleitet. Der Brumaire ist der zweite Monat des Herbstquartals (*mois d'automne*). Er beginnt etwa am [23. Oktober](#) und endet etwa am [21. November](#).

Am [18. Brumaire VIII](#) (9. November 1799) fand der Staatsstreich [Napoleons](#) statt. Der Begriff *Brumaire* wird oft als Bezeichnung für dieses Ereignis gebraucht, aber auch als Gattungsnamen für das Scheitern einer Revolution durch einen Putsch aus den eigenen Reihen („ein neuer/zweiter Brumaire“).

Besonders bekannt ist in diesem Zusammenhang [Karl Marx](#)' Schrift [Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte](#), die sich mit der Machtübernahme durch [Napoleon III.](#) im Jahr 1851 auseinandersetzt.

Inhaltsverzeichnis

[[Verbergen](#)]

- [1 Tagesnamen](#)
- [2 Umrechnungstafel](#)
- [3 Umrechnungsbeispiel](#)
- [4 Weblinks](#)

Tagesnamen [\[Bearbeiten\]](#)

Wie alle Monate des Französischen Revolutionskalenders hatte der Brumaire 30 Tage, die in 3 Dekaden eingeteilt wurden. Die Tage waren nach landwirtschaftlichen Pflanzen benannt, mit Ausnahme des 5. und 10. Tages jeder Dekade. Der 5. Tag (Quintidi) wurde nach einem Haustier benannt, der 10. Tag (Decadi) nach einem landwirtschaftlichen Gerät.

Einige der ursprünglichen Vorschläge von Fabre d'Églantine wurden nicht akzeptiert. Bis auf den 22. und 25. sind die endgültig gewählten Namen Synonyme des ursprünglichen Vorschlags.

Tagesnamen für den Brumaire			
	1 ^{re} Décade	2 ^e Décade	3 ^e Décade
Primidi	1. Pomme (Apfel)	11. Salsifis (Wiesen-Bocksbart)	21. Bacchante (asarum baccharis)
Duodi	2. Céleri (Sellerie)	12. Macre <i>Châtaigne d'eau</i> (Wassernuss) Cornuelle	22. Azerole (Welsche Mispel) Olive (Olive)
Tridi	3. Poire (Birne)	13. Topinambour (Erdartischocke) Poirreterre	23. Garence (Krapp)
Quartidi	4. Betterave (Runkelrübe)	14. Endive (Endivie)	24. Orange
Quintidi	5. Oye (Gans)	15. Dindon (Truthahn)	25. Faisan (Fasan) Jars (Gänserich)
Sextidi	6. Hélotrope (Sonnenblume)	16. Chervi <i>Chervis</i> (Zuckerwurz) Chironis	26. Pistache (Pistazie)
Septidi	7. Figue (Feige)	17. Cresson (Kresse)	27. Macjonc (Platterbse)
Octidi	8. Scorsonère (Schwarzwurzel)	18. Dentelaire (Bleiwurzel)	28. Coing (Quitte)
Nonidi	9. Alisier (Elsbeere)	19. Grenade (Granatapfel)	29. Cormier (Vogelbeere)
Decadi	10. Charrue (Pflug)	20. Herse (Egge)	30. Rouleau (Walze)

moderne französische Namen erscheinen kursiv - Vorschläge von Fabre d'Églantine, die nicht akzeptiert wurden, erscheinen in Kleinschrift

Frimaire

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Der **Frimaire** (deutsch auch *Reifmonat*, *Frostmonat*) ist der dritte Monat des [Republikanischen Kalenders](#) der [Französischen Revolution](#). Er folgt auf den [Brumaire](#), ihm folgt der [Nivôse](#).



Allegorie des Frimaire

Der Name ist vom Französischen *frimas* (Reif, Kälte) abgeleitet. Der Frimaire ist der dritte Monat des Herbstquartals (*mois d'automne*). Er beginnt etwa am [22. November](#) und endet etwa am [21. Dezember](#).

Inhaltsverzeichnis

[\[Verbergen\]](#)

- [1 Tagesnamen](#)
- [2 Umrechnungstafel](#)
- [3 Umrechnungsbeispiel](#)
- [4 Weblinks](#)

Tagesnamen [\[Bearbeiten\]](#)

Wie alle Monate des Französischen Revolutionskalenders hatte der Frimaire 30 Tage, die in 3 Dekaden eingeteilt wurden. Die Tage waren nach landwirtschaftlichen Pflanzen benannt, mit Ausnahme des 5. und 10. Tages jeder Dekade. Der 5. Tag (Quintidi) wurde nach einem Haustier benannt, der 10. Tag (Decadi) nach einem landwirtschaftlichen Gerät.

Entgegen dem ursprünglichen Vorschlag von Fabre d'Églantine wurden der 8. und der 11. Frimaire "Honig" und "Wachs" benannt. Diese beiden Tagesnamen waren zunächst für den Nivôse vorgesehen. Das Prinzip, außer im Nivôse nur Pflanzennamen zu verwenden wurde dadurch von der Nationalversammlung durchbrochen.

Tagesnamen für den Frimaire			
	1 ^e Décade	2 ^e Décade	3 ^e Décade
Primidi	1. Raiponce (Rapunzel)	11. Cire (Wachs) <small>Thuya (Lebensbaum)</small>	21. Érable sucre (Zuckerahorn)
Duodi	2. Turneps <i>Rutabaga</i> (Steckrübe)	12. Raifort (Meerrettich)	22. Bruyère (Heidekraut)
Tridi	3. Chicorée (Zichorie)	13. Cèdre (Zeder)	23. Roseau (Schilfrohr)
Quartidi	4. Nèfle (Mispel)	14. Sapin (Tanne)	24. Oseille (Sauerampfer)
Quintidi	5. Cochon (Schwein)	15. Chevreuil (Reh)	25. Grillon (Grille)
Sextidi	6. Mâche (Feldsalat)	16. Ajonc (Stechginster)	26. Pignon (Pinienzapfen)
Septidi	7. Chou-fleur (Blumenkohl)	17. Cyprès (Zypresse)	27. Liège (Korkeiche)
Octidi	8. Miel (Honig) <small>Epicéa (Fichte)</small>	18. Lierre (Efeu)	28. Truffe (Trüffel)
Nonidi	9. Genièvre (Wacholder)	19. Sabine (Sadebaum)	29. Olive (Olive)
Decadi	10. Pioche (Hacke)	20. Hoyau (Axt)	30. Pelle (Schaufel)

moderne französische Namen erscheinen kursiv - Vorschläge von Fabre d'Églantine, die nicht akzeptiert wurden, erscheinen in Kleinschrift

Umrechnungstafel [\[Bearbeiten\]](#)

**Umrechnungstafel zwischen Republikanischem und Gregorianischem Kalender
für den Monat "Frimaire"**

										I.	II.	III.	V.	VI.	VII.																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3
									0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0		
<u>21</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>3</u>		<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	
	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>0</u>											<u>0</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>0</u>		
November	1792	1793	1794	1796	1797	1798											Dezember														

										IV.	VIII.	IX.	X.	XI.	XIII.	XIV.														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3
									0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	
<u>22</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>3</u>		<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	
	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>0</u>											<u>0</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>0</u>	<u>1</u>
November	1795	1799	1800	1801	1802	1804	1805											Dezember												

										XII.																				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3
									0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	
<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>3</u>		<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>0</u>	<u>1</u>										<u>0</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>2</u>
November											1803											Dezember								

Umrechnungsbeispiel [\[Bearbeiten\]](#)

Zu ermitteln ist der **11. Frimaire XIII.**

Das Jahr XIII steht in der mittleren Tabelle, darunter das Gregorianische Jahr **1804**. Unter dem 11. (obere Tageszeile) steht der **2**. Da dieser nach dem Monatsübergang (30.-->1.) liegt, ist der **Dezember** gemeint.

Das Gregorianische Datum ist also der 2. Dezember 1804.

Siehe auch: [Umrechnungstafel zwischen Gregorianischem und Republikanischem Kalender.](#)

Weblinks [\[Bearbeiten\]](#)

- [Faksimile Herbstmonate des Jahres II](#)
- [Faksimile Militärkalender des Jahres VIII](#)
- [Pflanzennamen international](#)
- [Pflanzennamen deutsch/französisch](#)

[Einklappen](#)

Monate des [Französischen Revolutionskalenders](#)

Herbstmonate: [Vendémiaire](#) · [Brumaire](#) · **Frimaire** | Wintermonate: [Nivôse](#) · [Pluviôse](#) · [Ventôse](#) | Frühlingsmonate: [Germinal](#) · [Floréal](#) · [Prairial](#) | Sommermonate: [Messidor](#) · [Thermidor](#) · [Fructidor](#)

[Sansculottiden](#)

Nivôse

aus **Wikipedia**, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Der **Nivôse** (auch *Nivose*; deutsch auch *Schneemonat*) ist der vierte Monat des [Republikanischen Kalenders](#) der [Französischen Revolution](#). Er folgt auf den [Frimaire](#), ihm folgt der [Pluviôse](#).



Allegorie des Nivôse

Der Name ist von der lateinischen Wortfamilie *niv-* (zum Schnee gehörig) abgeleitet. Der Nivôse ist der erste Monat des Winterquartals (*mois d'hiver*). Er beginnt etwa am [22. Dezember](#) und endet etwa am [20. Januar](#).

Inhaltsverzeichnis

[\[Verbergen\]](#)

- [1 Tagesnamen](#)
- [2 Umrechnungstafel](#)
- [3 Umrechnungsbeispiel](#)
- [4 Weblinks](#)

Tagesnamen [\[Bearbeiten\]](#)

Wie alle Monate des Französischen Revolutionskalenders hatte der Nivôse 30 Tage, die in 3 Dekaden eingeteilt wurden. Im Gegensatz zu den anderen Monaten sind die Tagesnamen des Nivôse keine Pflanzennamen, sondern Minerale und tierische Substanzen (außer am [Quintidi](#) und [Decadi](#), die wie gewöhnlich nach Nutztieren und Geräten benannt sind). [Fabre d'Églantine](#) bemerkte dazu:

"Im Nivôse ist die Erde versiegelt und gewöhnlich mit Schnee bedeckt. In dieser Zeit ruht die Erde und es finden sich keine pflanzlichen Agrarprodukte, um diesen Monat zu charakterisieren. Statt dessen haben wir Namen von Substanzen aus dem Tier- und Mineralreich gewählt, die für die Landwirtschaft nützlich sind."

An den Tagesnamen des Nivôse wurden die meisten Änderungen vorgenommen. Fabre d'Églantine drang nicht durch mit seinen Vorschlägen, die Winterniederschläge "Eis" und "Schnee" miteinzubeziehen. "Wachs" und "Honig" wurden in den Frimaire verschoben, so dass das ursprüngliche Prinzip, Tierprodukte nur als Namen für den Nivôse zuzulassen, durchbrochen wurde. Außerdem war es offenbar d'Églantines Absicht, nur die klassischen fünf unedlen Metalle aufzunehmen. Die Nationalversammlung fügte als sechstes das erst im 17. Jahrhundert wiederentdeckte [Zink](#) hinzu.

Tagesnamen für den Nivôse						
	1 ^{re} Décade		2 ^e Décade		3 ^e Décade	
Primidi	1.	Tourbe (Torf) Neige (Schnee)	11.	Granit (Granit) Poix (Pech)	21.	Pierre à plâtre (Gips) Grès (Sandstein)
Duodi	2.	Houille (Kohle) Glace (Eis)	12.	Argile (Tonerde) Térébenthine (Terpentin)	22.	Sel (Salz) Silex (Feuerstein)
Tridi	3.	Bitume (Asphalt) Miel (Honig)	13.	Ardoise (Schiefer) Argile (Ton)	23.	Fer (Eisen) Mercure (Quecksilber)
Quartidi	4.	Soufre (Schwefel) Cire (Wachs)	14.	Grès (Sandstein) Marne (Mergel)	24.	Cuivre (Kupfer) Plomb (Blei)

Quintidi	5. Chien (Hund)	15. Lapin (Kaninchen)	25. Chat (Katze)
Sextidi	6. Lave (Lava) Fumier (Dung)	16. Silex (Feuerstein) Plâtre (Gips)	26. Étain (Zinn)
Septidi	7. Terre végétale (Humus) Pétrole (Erdöl)	17. Marne (Mergel) Pierre à chaux (Kalkstein)	27. Plomb (Blei) Cuivre (Kupfer)
Octidi	8. Fumier (Dung) Houille (Kohle)	18. Pierre à chaux (Kalkstein) Ardoise (Schiefer)	28. Zinc (Zink) Fer (Eisen)
Nonidi	9. Salpêtre (Salpeter) Résine (Harz)	19. Marbre (Marmor) Sable (Sand)	29. Mercure (Quecksilber) Sel (Salz)
Decadi	10. Fléau (Dreschflegel)	20. Van (Pferdewagen)	30. Crible (Kornsieb)

Vorschläge von Fabre d'Églantine, die nicht akzeptiert wurden, erscheinen in Kleinschrift

Pluviôse

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Der **Pluviôse** (auch *Pluiviose*; deutsch auch *Regenmonat*) ist der fünfte Monat des [Republikanischen Kalenders](#) der [Französischen Revolution](#). Er folgt auf den [Nivôse](#), ihm folgt der [Ventôse](#).



Allegorie des Pluviôse

Der Name ist von der lateinischen Wortfamilie *pluv-* (zum Regen gehörig) abgeleitet. Der Pluviôse ist der zweite Monat des Winterquartals (*mois d'hiver*). Er beginnt etwa am [23. Januar](#) und endet etwa am [21. Februar](#).

Inhaltsverzeichnis

[\[Verbergen\]](#)

- [1 Tagesnamen](#)
- [2 Umrechnungstafel](#)
- [3 Umrechnungsbeispiel](#)
- [4 Weblinks](#)

Tagesnamen [\[Bearbeiten\]](#)

Wie alle Monate des Französischen Revolutionskalenders hatte der Pluviôse 30 Tage, die in 3 Dekaden eingeteilt wurden. Die Tage waren nach landwirtschaftlichen Pflanzen benannt, mit Ausnahme des 5. und 10. Tages jeder Dekade. Der 5. Tag (Quintidi) wurde nach einem Haustier benannt, der 10. Tag (Decadi) nach einem landwirtschaftlichen Gerät.

Tagesnamen für den Pluviôse			
	1 ^{re} Décade	2 ^e Décade	3 ^e Décade
Primidi	1. Lauréole (Lorbeer-Seidelbast)	11. Ellébore (Nieswurz)	21. Thlaspi (Hellerkraut)
Duodi	2. Mousse (Moos)	12. Brocoli (Brokkoli)	22. Thimelé (Daphne)
Tridi	3. Fragon (Mäusedorn)	13. Laurier (Lorbeer)	23. Chiendent (Quecke)
Quartidi	4. Perce Neige (Schneeglöckchen)	14. Avelinier (Lambertshasel) Coudrier (Haselstaude)	24. Traînage (Wegtritt)
Quintidi	5. Taureau (Stier)	15. Vache (Kuh)	25. Lièvre (Hase) Veau (Kalb)
Sextidi	6. Laurier thym ()	16. Buis (Buchsbaum)	26. Guèdre <i>Guède</i> (Färberwaid)
Septidi	7. Amadouvier (Zunderschwamm) Mnie (Sternmoos)	17. Lichen <i>Lichene</i> (Flechte)	27. Noisetier (Haselstaude)
Octidi	8. Mézéréon (Seidelbast)	18. If (Eibe)	28. Cyclamen (Alpenveilchen)
Nonidi	9. Peuplier (Pappel)	19. Pulmonaire (Lungenkraut)	29. Chélidoine (Schöllkraut)

Decadi 10. Coignée (Beil)

20. Serpette (Gartenmesser)

30. Traineau (Schlitten)

moderne französische Namen erscheinen kursiv - Vorschläge von Fabre d'Églantine, die nicht akzeptiert wurden, erscheinen in Kleinschrift

Ventôse

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Der **Ventôse** (auch *Ventose*; deutsch auch *Windmonat*) ist der sechste Monat des [Republikanischen Kalenders](#) der [Französischen Revolution](#). Er folgt auf den [Pluviôse](#), ihm folgt der [Germinal](#).



Allegorie des Ventôse

Der Name ist von französisch *vent* (Wind) abgeleitet. Der Ventôse ist der dritte Monat des Winterquartals (*mois d'hiver*). Er beginnt etwa am [20. Februar](#) und endet etwa am [21. März](#).

Inhaltsverzeichnis

[\[Verbergen\]](#)

- [1 Tagesnamen](#)
- [2 Umrechnungstafel](#)
- [3 Umrechnungsbeispiel](#)
- [4 Weblinks](#)

Tagesnamen [\[Bearbeiten\]](#)

Wie alle Monate des Französischen Revolutionskalenders hatte der Ventôse 30 Tage, die in 3 Dekaden eingeteilt wurden. Die Tage waren nach landwirtschaftlichen Pflanzen benannt, mit Ausnahme des 5. und 10. Tages jeder Dekade. Der 5. Tag (Quintidi) wurde nach einem Haustier benannt, der 10. Tag (Decadi) nach einem landwirtschaftlichen Gerät.

Tagesnamen für den Ventôse			
	1 ^{re} Décade	2 ^e Décade	3 ^e Décade
Primidi	1. Tussilage (Huflattich)	11. Narcisse (Narzisse)	21. Mandragore (Alraune)
Duodi	2. Cornouiller (Kornelkirsche)	12. Orme (Ulme)	22. Percil <i>Persil</i> (Petersilie)
Tridi	3. Viollier <i>Violier</i> (Levkoje)	13. Fumeterre (Erdrauch)	23. Cochléria (Löffelkraut)
Quartidi	4. Troëne (Liguster)	14. Vélar (Wegrauke)	24. Pâquerette (Gänseblümchen)
Quintidi	5. Bouc (Ziegenbock)	15. Chèvre (Ziege)	25. Thon (Thunfisch) <i>Chevreau</i> (Zicklein)
Sextidi	6. Asaret (Haselwurz)	16. Epinards (Spinat)	26. Pissenlit (Löwenzahn)
Septidi	7. Alaterne (Kreuzdorn)	17. Doronic (Gemswurz)	27. Sylvie (Wald-Anemone)
Octidi	8. Violette (Veilchen)	18. Mouron (Vogelkraut)	28. Capillaire <i>Cheveu-de-Vénus</i> (Frauenhaar)
Nonidi	9. Marceau <i>Saule</i> (Weide)	19. Cerfeuil (Kerbel)	29. Frêne (Esche)
Decadi	10. Bèche (Spaten)	20. Cordeau (Messschnur)	30. Plantoir (Grabstock)

moderne französische Namen erscheinen kursiv - Vorschläge von Fabre d'Églantine, die nicht akzeptiert wurden, erscheinen in Kleinschrift

Germinal (Monat)

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)



Dieser Artikel beschäftigt sich mit dem Monat *Germinal* des Französischen Revolutionskalenders, andere Bedeutungen unter [Germinal](#).

Der **Germinal** (deutsch auch *Keimmonat*) ist der siebte Monat des [Republikanischen Kalenders](#) der [Französischen Revolution](#). Er folgt auf den [Ventôse](#), ihm folgt der [Floréal](#).



Allegorie des Germinal

Der Name ist von französisch *germer* (keimen) abgeleitet. Der Germinal ist der erste Monat des Frühlingsquartals (*mois de printemps*). Er beginnt etwa am [21. März](#) und endet etwa am [19. April](#).

Inhaltsverzeichnis

[\[Verbergen\]](#)

- [1 Tagesnamen](#)
- [2 Umrechnungstafel](#)
- [3 Umrechnungsbeispiel](#)
- [4 Weblinks](#)

Tagesnamen [\[Bearbeiten\]](#)

Wie alle Monate des Französischen Revolutionskalenders hatte der Germinal 30 Tage, die in 3 Dekaden eingeteilt wurden. Die Tage waren nach landwirtschaftlichen Pflanzen benannt, mit Ausnahme des 5. und 10. Tages jeder Dekade. Der 5. Tag (Quintidi) wurde nach einem Haustier benannt, der 10. Tag (Decadi) nach einem landwirtschaftlichen Gerät.

Der 26. Germinal war zunächst der Anemone, der 27. dem Flieder gewidmet. Später tauschten diese Tage ihre Rolle.

Tagesnamen für den Germinal			
	1 ^{re} Décade	2 ^e Décade	3 ^e Décade
Primidi	1. Primevère (Schlüsselblume)	11. Pervenche (Immergrün)	21. Gainier (Judasbaum)
Duodi	2. Platane (Platane)	12. Charme (Hainbuche)	22. Romaine (Römersalat)
Tridi	3. Asperges (Spargel)	13. Morille (Morchel)	23. Maronnier (Rosskastanie)
Quartidi	4. Tulipe (Tulpe)	14. Hêtre (Buche)	24. Roquette (Senfrauke)
Quintidi	5. Poule (Huhn) Coq (Hahn)	15. Abeille (Biene) Poule (Huhn)	25. Pigeon (Taube)
Sextidi	6. Blette <i>Bette</i> (Rote Bete)	16. Laitue (Lattich)	26. Anémone/Lilas (Anemone / Flieder)
Septidi	7. Bouleau (Birke)	17. Mélèze (Lärche)	27. Lilas/Anémone (Flieder / Anemone)
Octidi	8. Jonquille (Jonquille)	18. Ciguë (Hundspetersilie)	28. Pensée (Stiefmütterchen)
Nonidi	9. Aulne (Erle)	19. Radis (Radieschen)	29. Myrtil (Heidelbeere)
Decadi	10. Couvoir (Brutstätte) Greffoir (Pfropfmesser)	20. Ruche (Bienenstock)	30. Greffoir (Pfropfmesser) Couvoir (Brutstätte)

moderne französische Namen erscheinen kursiv - Vorschläge von Fabre d'Églantine, die nicht akzeptiert wurden, erscheinen in Kleinschrift

Floréal

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Der **Floréal** (deutsch auch *Blütenmonat* oder *Blumenmonat*) ist der achte Monat des [Republikanischen Kalenders](#) der [Französischen Revolution](#). Er folgt auf den [Germinal](#), ihm folgt der [Prairial](#).



Allegorie des Floréal

Der Name ist von französisch *floral* (pflanzlich) abgeleitet. Der Floréal ist der zweite Monat des Frühlingsquartals (*mois de printemps*). Er beginnt etwa am [20. April](#) und endet etwa am [19. Mai](#).

Floreal ist auch der Name einer Stadt auf der Insel [Mauritius](#).

Inhaltsverzeichnis

[\[Verbergen\]](#)

- [1 Tagesnamen](#)
- [2 Umrechnungstafel](#)
- [3 Umrechnungsbeispiel](#)
- [4 Weblinks](#)

Tagesnamen [\[Bearbeiten\]](#)

Wie alle Monate des Französischen Revolutionskalenders hatte der Ventôse 30 Tage, die in 3 Dekaden eingeteilt wurden. Die Tage waren nach landwirtschaftlichen Pflanzen benannt, mit Ausnahme des 5. und 10. Tages jeder Dekade. Der 5. Tag (Quintidi) wurde nach einem Haustier benannt, der 10. Tag (Decadi) nach einem landwirtschaftlichen Gerät.

Tagesnamen für den Floréal			
	1 ^{re} Décade	2 ^e Décade	3 ^e Décade
Primidi	1. Rose (Rose)	11. Rhabarbe (Rhabarber)	21. Statrice (Meerlavendel)

Duodi	2. Chêne (Eiche)	12. Sain-foin <i>Sainfoin</i> (Süßklee)	22. Fritillaire (Schachblume)
Tridi	3. Fougère (Farn)	13. Bâton d'or <i>Giroflée des murailles</i> (Goldlack)	23. Bourrache (Borretsch)
Quartidi	4. Aubépine (Hagedorn)	14. Chamerisier <i>Camérisier</i> (Heckenkirsche)	24. Valériane (Baldrian)
Quintidi	5. Rossignol (Nachtigall) Abeille (Biene)	15. Ver-à-soie (Seidenraupe)	25. Carpe (Karpfen)
Sextidi	6. Ancolie (Akelei)	16. Consoude (Schwarzwurz)	26. Fusain (Pfaffenhütchen)
Septidi	7. Muguet (Maiglöckchen)	17. Pimprenelle (Bibernelle)	27. Civette <i>Ciboulette</i> (Schnittlauch)
Octidi	8. Champignon (Champignon)	18. Corbeil d'or <i>Corbeille d'or</i> (Felsensteinkraut)	28. Buglose <i>Buglosse</i> (Ochsenzunge)
Nonidi	9. Hyacinthe <i>Jacinthe</i> (Hyazinthe)	19. Arroche (Gartenmelde)	29. Sénevé (Ackersenf)
Decadi	10. Rateau (Harke)	20. Sarcloir (Jäthacke)	30. Houlette (Hirtenstab)

moderne französische Namen erscheinen kursiv - Vorschläge von Fabre d'Églantine, die nicht akzeptiert wurden, erscheinen in Kleinschrift

Prairial

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)



[Allegorie](#) des Prairial.

Der **Prairial** (deutsch auch *Wiesenmonat*) ist der neunte Monat des [Republikanischen Kalenders](#) der [Französischen Revolution](#). Er folgt auf den [Floréal](#), ihm folgt der [Messidor](#).

Der Name ist von französisch *prairie* (Wiese) abgeleitet. Der Prairial ist der dritte Monat des Frühlingsquartals (*mois de printemps*). Er beginnt etwa am [20. Mai](#) und endet etwa am [18. Juni](#).

Inhaltsverzeichnis

[\[Verbergen\]](#)

- [1 Tagesnamen](#)
- [2 Umrechnungstafel](#)
- [3 Umrechnungsbeispiel](#)
- [4 Weblinks](#)

Tagesnamen [\[Bearbeiten\]](#)

Wie alle Monate des Französischen Revolutionskalenders hatte der Prairial 30 Tage, die in 3 Dekaden eingeteilt wurden. Die Tage waren nach landwirtschaftlichen Pflanzen benannt, mit Ausnahme des 5. und 10. Tages jeder Dekade. Der 5. Tag (Quintidi) wurde nach einem Haustier benannt, der 10. Tag (Decadi) nach einem landwirtschaftlichen Gerät.

Auffällig ist, dass [Fabre d'Églantine](#) - wie auch an anderer Stelle - als Tagesnamen das männliche und das weibliche Tier (hier die Ente) durchsetzen wollte, und damit nicht durchgekommen ist. Das weibliche Wort "cane" wurde verworfen. Anders als im Deutschen ist das männliche Wort "canard" im Französischen gleichzeitig die neutrale Artbezeichnung.

Tagesnamen für den Prairial			
	1 ^{re} Décade	2 ^e Décade	3 ^e Décade
Primidi	1. Luserne <i>Luzerne</i> (Luzerne)	11. Fraise (Erdbeere)	21. Barbeau (Kornblume)
Duodi	2. Hémerocalle (Taglilie)	12. Bétoine (Betonie)	22. Camomille (Kamille)
Tridi	3. Trèfle (Klee)	13. Pois (Erbse)	23. Chèvrefeuille (Geißblatt)
Quartidi	4. Angélique (Engelwurz)	14. Acacia (Akazie)	24. Caille lait (Labkraut)
Quintidi	5. Canard (Ente) Canard (Erpel)	15. Caille (Wachtel) Cane (Ente)	25. Tanche (Schleie)
Sextidi	6. Mélisse (Melisse)	16. Œillet (Nelke)	26. Jasmin (Jasmin)

Septidi	7. Fromental (Glatthafer)	17. Sureau (Holunder)	27. Verveine (Eisenkraut)
Octidi	8. Martagon (Türkenbund)	18. Pavot (Mohn)	28. Thym (Thymian)
Nonidi	9. Serpolet (Quendel)	19. Tilleul (Linde)	29. Pivoine (Pfingstrose)
Decadi	10. <i>Faulx Faux (Sense)</i>	20. <i>Fourche (Heugabel)</i>	30. <i>Chariot (Wagen)</i>

moderne französische Namen erscheinen kursiv - Vorschläge von Fabre d'Églantine, die nicht akzeptiert wurden, erscheinen in Kleinschrift

Messidor

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)



Dieser Artikel beschäftigt sich mit dem Monat *Messidor* des Französischen Revolutionskalenders, andere Bedeutungen unter [Messidor \(Begriffsklärung\)](#).

Der **Messidor** (deutsch auch *Erntemonat*) ist der zehnte Monat des [Republikanischen Kalenders](#) der [Französischen Revolution](#). Er folgt auf den [Prairial](#), ihm folgt der [Thermidor](#).



Allegorie des Messidor

Der Name ist von französisch *moisson* (Ernte) abgeleitet. Der Messidor ist der erste Monat des Sommerquartals (*mois d'été*). Er beginnt etwa am [19. Juni](#) und endet etwa am [18. Juli](#).

Inhaltsverzeichnis

[\[Verbergen\]](#)

- [1 Tagesnamen](#)
- [2 Umrechnungstafel](#)
- [3 Umrechnungsbeispiel](#)
- [4 Weblinks](#)

Tagesnamen [\[Bearbeiten\]](#)

Wie alle Monate des Französischen Revolutionskalenders hatte der Messidor 30 Tage, die in 3 Dekaden eingeteilt wurden. Die Tage waren nach landwirtschaftlichen Pflanzen benannt, mit Ausnahme des 5. und 10. Tages jeder Dekade. Der 5. Tag (Quintidi) wurde nach einem Haustier benannt, der 10. Tag (Decadi) nach einem landwirtschaftlichen Gerät.

Die Idee von Fabre d'Églantine, den vier klassischen europäischen Getreidearten - Weizen, Roggen, Gerste und Hafer - einen Tag im Messidor zu widmen, wurde nicht angenommen. Die Gerste wurde in den Vendémiaire verschoben. D'Églantine wollte außerdem neben das Maultier einen legendären Pferd/Kuh-Mischling "Jumart" stellen. Diese Idee wurde ebenfalls zum Glück für das Ansehen des Kalenders nicht akzeptiert.

Tagesnamen für den Messidor			
	1 ^{re} Décade	2 ^e Décade	3 ^e Décade
Primidi	1. Seigle (Roggen)	11. Coriandre (Koriander)	21. Menthe (Minze)
Duodi	2. Avoine (Hafer)	12. Artichaut (Artischocke)	22. Cumin (Kümmel)
Tridi	3. Oignon (Zwiebel)	13. Giroflée <i>Girofle</i> (Gewürznelke)	23. Haricots (Bohnen)
Quartidi	4. Véronique (Ehrenpreis)	14. Lavande (Lavendel)	24. Orcanète (Schminkwurz)
Quintidi	5. Mulet (Maultier)	15. Chamois (Gemse) Jumart	25. Pintade (Perlhuhn)
Sextidi	6. Romarin (Rosmarin)	16. Tabac (Tabak)	26. Sauge (Salbei)
Septidi	7. Concombre (Gurke)	17. Groseille (Johannisbeere)	27. Aïl (Knoblauch)
Octidi	8. Échalottes (Schalotten)	18. Cesse (Platterbse) Orge (Gerste)	28. Vesce (Wicke)
Nonidi	9. Absynthe <i>Absinthe</i> (Wermut)	19. Cerise (Kirsche)	29. Blé (Weizen)

Decadi 10. Faucille (Sichel)

20. Parc (Pferch)

30. Chalémie (Schalmei)

moderne französische Namen erscheinen kursiv - Vorschläge von Fabre d'Églantine, die nicht akzeptiert wurden, erscheinen in Kleinschrift

Thermidor

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Der **Thermidor** (deutsch auch *Hitzemonat*) ist der elfte Monat des [Republikanischen Kalenders](#) der [Französischen Revolution](#). Er folgt auf den [Messidor](#), ihm folgt der [Fructidor](#).



Allegorie des Thermidor

Inhaltsverzeichnis

[\[Verbergen\]](#)

- [1 Ursprung](#)
- [2 Tagesnamen](#)
- [3 Umrechnungstafel](#)
- [4 Umrechnungsbeispiel](#)
- [5 Sowjetthermidor](#)
- [6 Weblinks](#)

Ursprung [\[Bearbeiten\]](#)

Der Name ist von französisch *thermal* (warm) abgeleitet. Der Thermidor ist der zweite Monat des Sommerquartals (*mois d'été*). Er beginnt etwa am [19. Juli](#) und endet etwa am [17. August](#).

Die Absetzung [Maximilien de Robespierres](#) Ende Juli [1794](#) bezeichnet man nach diesem Monat ebenfalls als *Thermidor*. Noch am 8. Thermidor (26. Juli) hatte er verschiedene Abgeordnete der Nationalversammlung, besonders aber [Joseph Cambon](#), in einer Rede mit dem Tode bedroht. Aus Angst wurde er daher am 9. Thermidor verhaftet und schon am 10. Thermidor mit 21 seiner Anhänger hingerichtet, unter ihnen [François Hanriot](#).

Die nachfolgend weniger radikal regierenden Politiker wurden dann folgerichtig als [Thermidorianer](#) bezeichnet.

Tagesnamen [\[Bearbeiten\]](#)

Wie alle Monate des Französischen Revolutionskalenders hatte der Thermidor 30 Tage, die in 3 Dekaden eingeteilt wurden. Die Tage waren nach landwirtschaftlichen Pflanzen benannt, mit Ausnahme des 5. und 10. Tages jeder Dekade. Der 5. Tag (Quintidi) wurde nach einem Haustier benannt, der 10. Tag (Decadi) nach einem landwirtschaftlichen Gerät.

Tagesnamen für den Thermidor			
	1 ^{re} Décade	2 ^e Décade	3 ^e Décade
Primidi	1. Epeautre (Dinkel)	11. Panis (Mannstreu)	21. Carline (Silberdistel)
Duodi	2. Bouillon blanc (Königskerze)	12. Salicor <i>Salicorne</i> (Queller)	22. Căprier (Kapernstrauch)
Tridi	3. Melon (Melone)	13. Abricot (Aprikose)	23. Lentille (Linse)
Quartidi	4. Ivraie (Weidelgras)	14. Basilic (Basilikum)	24. Aunée (Alant)
Quintidi	5. Bélier (Widder)	15. Brebis (Schaf)	25. Loutre (Otter) <small>Agneau (Lamm)</small>
Sextidi	6. Prêle (Schachtelhalm)	16. Guimauve (Eibisch)	26. Myrthe (Myrte)
Septidi	7. Armoise (Beifuß)	17. Lin (Flachs)	27. Colza (Raps)
Octidi	8. Carthame (Färberdistel)	18. Amande (Mandel)	28. Lupin (Lupine)
Nonidi	9. Mûre (Brombeere)	19. Genthiane (Enzian)	29. Coton (Baumwolle)
Decadi	10. Arrosoir (Gießkanne)	20. Écluse (Schleuse)	30. Moulin (Mühle)

Moderne französische Namen erscheinen kursiv. Vorschläge von Fabre d'Églantine, die nicht akzeptiert wurden, erscheinen in Kleinschrift.

Fructidor

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Der **Fructidor** (deutsch auch *Fruchtmonat*) ist der zwölfte Monat des [Republikanischen Kalenders](#) der [Französischen Revolution](#). Er folgt auf den [Thermidor](#), ihm folgen die [Sansculottiden](#).



Allegorie des Fructidor

Der Name ist von französisch *fructueux* (fruchttragend) abgeleitet. Der Fructidor ist der dritte Monat des Sommerquartals (*mois d'été*). Er beginnt etwa am [18. August](#) und endet etwa am [16. September](#).

Inhaltsverzeichnis

[\[Verbergen\]](#)

- [1 Tagesnamen](#)
- [2 Umrechnungstafel](#)
- [3 Umrechnungsbeispiel](#)
- [4 Weblinks](#)

Tagesnamen [\[Bearbeiten\]](#)

Wie alle Monate des Französischen Revolutionskalenders hatte der Fructidor 30 Tage, die in drei Dekaden eingeteilt wurden. Die Tage waren nach landwirtschaftlich bedeutsamen Pflanzen benannt, mit Ausnahme des 5. und 10. Tages jeder Dekade. Der 5. Tag (Quintidi) wurde nach einem Haustier benannt, der 10. Tag (Decadi) nach einem landwirtschaftlichen Gerät.

Tagesnamen für den Fructidor			
	1 ^{re} Décade	2 ^e Décade	3 ^e Décade
Primidi	1. Prune (Pflaume)	11. Pastèque (Wassermelone)	21. Eglantier (Heckenrose)
Duodi	2. Millet (Hirse)	12. Fenouil (Fenchel)	22. Noisette (Haselnuss)
Tridi	3. Licoperde <i>Lycoperdon</i> (Stäubling)	13. Epine vinette (Berberitze)	23. Houblon (Hopfen)
Quartidi	4. Escourgeon (Futtergerste)	14. Noix (Walnuss)	24. Sorgho (Sorghum)
Quintidi	5. Saumon (Lachs) Barbeau (Barbe)	15. Truite (Forelle) Goujon (Gründling)	25. Écrevisse (Krebs)
Sextidi	6. Tubéreuse (Tuberose)	16. Citron (Zitrone)	26. Bigarade (Pomeranze)
Septidi	7. Sucrion <i>Escourgeon/Orge</i> <i>d'hiver</i> (Wintergerste)	17. Cardière (Karde)	27. Verge d'or (Goldraute)
Octidi	8. Apocyn (Hundswürger)	18. Nerprun (Kreuzdorn)	28. Mais (Mais)
Nonidi	9. Réglisse (Lakritze)	19. Tagette <i>Tagete</i> (Studentenblume)	29. Marron (Eßkastanie)
Decadi	10. Échelle (Leiter)	20. Hotte (Tragkorb)	30. Panier (Korb) Corbeille (Korb)

moderne französische Namen erscheinen kursiv - Vorschläge von Fabre d'Églantine, die nicht akzeptiert wurden, erscheinen in Kleinschrift

(AUS Motivgruppe Landwirtschaft Heft April 2010 –

1	Vendémiaire	Weinlesemonat (Herbsterich)
2	Brumaire	Nebelmonat (Dunsterich)
3	Frimaire	Frostmonat (Frosterich)
4	Nivôse	Schneemonat (Schneulf)
5	Pluviôse	Regenmonat (Regenulf)
6	Ventôse	Windmonat (Windulf)
7	Germinal	Keimmonat (Keimbar)
8	Floréal	Blütemonat (Blühbar)
9	Prairial	Wiesenmonat (Grasbar)
10	Messidor	Erntemonat (Erntegiebig)
11	Thermidor	Hitzemonat (Hitzegiebig)
12	Fructidor	Fruchtmonat (Früchtegiebig)

Vendémiaire				Brumaire			
Primidi	1	Raisin	Traube	Primidi	1	Pomme	Apfel
Dudodi	2	Safran	Safran	Dudodi	2	Célerie	Sellerie
Tridi	3	Châtaigne	Kastanie	Tridi	3	Poire	Birne
Quartidi	4	Colchique	Zeitlose	Quartidi	4	Betterave	Rote Rübe
Quintidi	5	Cheval	Pferd	Quintidi	5	Oie	Gans
Sextidi	6	Balsamine	Balsamine	Sextidi	6	Héliotrope	Warzenkraut
Septidi	7	Carotte	Gelbe Rübe	Septidi	7	Figue	Feige
Octidi	8	Amaranthe	Tausendschön	Octidi	8	Scorsonnère	Schlangenwurz
Nonidi	9	Panais	Pastinake	Nonidi	9	Alisier	Froschkraut
Décadi	10	Cuve	Bottich	Décadi	10	Charrue	Pflug
Primidi	11	Pomme de terre	Kartoffel	Primidi	11	Salsifis	Bocksbart
Dudodi	12	Immortelle	Mainblume	Dudodi	12	Cornuette	Wassernuß
Tridi	13	Potiron	Pilz	Tridi	13	Topinambur	Erdartischocke
Quartidi	14	Réséda	Harnkraut	Quartidi	14	Endive	Endivie
Quintidi	15	Ane	Esel	Quintidi	15	Dindon	Truthahn
Sextidi	16	Belle de nuit	Wunderblume	Sextidi	16	Chirou	Zuckerwurzel
Septidi	17	Citrouille	Kürbis	Septidi	17	Cresson	Kresse
Octidi	18	Sarrasin	Buchweizen	Octidi	18	Dentelaire	Bleiwurz
Nonidi	19	Tournesol	Sonnenblume	Nonidi	19	Grenade	Granade
Décadi	20	Pressoire	Weinpresse	Décadi	20	Herse	EGge
Primidi	21	Chanvre	Hanf	Primidi	21	Bacchante	Kreuzwurzbaum
Dudodi	22	Pêche	Pfirsich	Dudodi	22	Olive	Olive
Tridi	23	Nave	Steckrübe	Tridi	23	Garance	Krapp
Quartidi	24	Grenesienne	Grütze	Quartidi	24	Orange	Orange
Quintidi	25	Bœuf	Ochse	Quintidi	25	Faisan	Fasan
Sextidi	26	Aubergine	Eierapfel	Sextidi	26	Pistache	Pimpernuß
Septidi	27	Piment	Krötenkraut	Septidi	27	Majonc	Muskatnuß
Octidi	28	Tomate	Liebesgoldapfel	Octidi	28	Coing	Quitte
Nonidi	29	Orge	Gerste	Nonidi	29	Cormier	Speierlingsbaum
Décadi	30	Tonneau	Faß	Décadi	30	Rouleau	Rolle

Liste der Kalendersysteme

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Die folgende **Liste der Kalendersysteme** ist nach der astronomischen Grundlage der Systeme sortiert. Es werden [Lunarkalender](#), [Solarkalender](#) und die Mischform der

[Lunisolar Kalender](#) unterschieden. [Kalenderentwürfe](#), die bisher in keiner Gesellschaft oder Religion umgesetzt wurden, sind separat aufgeführt.

Lunarkalender orientieren sich an den [Mondphasen](#), wobei die [Jahreszeiten](#) nicht berücksichtigt werden. Solarkalender orientieren sich an der Position der Sonne und haben den Vorteil wiederkehrende Ereignisse wie Sommer, Winter aber auch Regenzeiten zeitlich einzuordnen.

Eine sichere Einteilung in gebräuchliche und historische Kalendersysteme ist schwierig, da manche seit Jahrhunderten kaum noch verwendeten Kalender von kleinen Gruppen weiterhin benutzt werden (z. B. der [Julianische Kalender](#)) und ursprünglich bereits vergessene Kalender nach ihrer Wiederentdeckung neue Anhänger gefunden haben (z. B. [Maya-Kalender](#) und [Irischer Kalender](#)).

Inhaltsverzeichnis

[\[Verbergen\]](#)

- [1 Lunarkalender](#)
- [2 Solarkalender](#)
- [3 Lunisolarkalender](#)
- [4 Sonstige Kalendersysteme](#)
- [5 Kalenderentwürfe](#)
- [6 Kalendersysteme, die bisher nicht zugeordnet werden konnten](#)
- [7 Siehe auch](#)
- [8 Weblinks](#)

Lunarkalender [\[Bearbeiten\]](#)

- [Römischer Kalender](#), jedoch nur bis 450 v. Chr. ([Zwölftafelgesetz](#)-Einführung)
- [Islamischer Kalender](#) – im Alltag weitestgehend durch den Gregorianischen Kalender ersetzt
- [Jüdischer Mondkalender](#) – durch Lunisolarkalender ersetzt
- [Altrömischer Kalender](#) – durch Lunisolarkalender ersetzt
- [Sasih-Kalender](#) – auf Bali gebräuchlich
- für den siderischen siehe [Mondkalender](#), [Steinzeitkalender](#)

Solarkalender [\[Bearbeiten\]](#)

- [Christliche Kalender](#)
 - [Kirchenkalender: Liturgischer Kalender \(römisch-katholisch\)](#)
 - [Äthiopischer Kalender](#) – in Äthiopien gebräuchlich
 - [Gregorianischer Kalender](#) – weltweit meistgenutzter Kalender
 - [Griechisch-Orthodoxer Kalender](#) oder Neujulianischer Kalender oder Milanković Kalender oder Revidierten Julianischen Kalender – angewendet nur von den sogenannten “[Neukalendariern](#)”
 - [Julianischer Kalender](#) – nur noch bei einigen [orthodoxen Kirchen](#) (bei den [Altkalendariern](#)) sowie in den [Geschichtswissenschaften](#) gebräuchlich

- [Koptischer Kalender](#) oder Alexandrinischer Kalender – in der [Koptisch-Orthodoxen Kirche](#) gebräuchlich
- [Schwedischer Kalender](#) – vorübergehend in Schweden benutzt
- [Indiktionsjahr](#) – Eine mittelalterliche Jahreszahl
- An christliche Kalender angelehnte Kalendersysteme
 - [Berberischer Kalender](#) – in ganz Nordafrika gebräuchlich (eine Folge des Julianischen Kalenders)
 - [Chuch'e-Kalender](#) – in Nordkorea gebräuchlich
 - [Rumi-Kalender](#) Sonnenkalender mit [Hidschrazählung](#)
 - moderner [Japanischer Kalender](#) oder Gengō-Kalender – in Japan gebräuchlich
 - [Sowjetischer Revolutionskalender](#)
 - [Suriyakati-Kalender](#) – in Thailand gebräuchlich
 - [Taiwanischer Kalender](#) – in Taiwan gebräuchlich
- [Armenischer Kalender](#)
- [Aztekischer Kalender](#)
- [Badi-Kalender](#) oder Bahai-Kalender – unter den Anhängern der [Bahai-Religion](#) gebräuchlich
- [Bengalischer Kalender](#) – in Bangladesch und Indien teilweise in Gebrauch
- [Diskordianischer Kalender](#)
- [Französischer Revolutionskalender](#)
- [Georgischer Kalender](#)
- [Hinduistischer Sonnenkalender](#)
- [Indischer Nationalkalender](#) oder Saka-Kalender – in Indien teilweise in Gebrauch
- [Iranischer Kalender](#) oder Dschalālī-Kalender – in Iran und Afghanistan gebräuchlich
- [Irischer Kalender](#) – in esoterischen Kreisen wieder in Gebrauch
- [Isländischer Kalender](#) – nicht mehr gebräuchlich
- [Malayalam-Kalender](#) – in Indien teilweise in Gebrauch
- [Maliye-Kalender](#) – im Osmanischen Reich gebräuchlicher Finanzkalender, dessen Jahreszählung an den islamischen Mondkalender angepasst war
- [Maya-Kalender](#): [Haab](#)-Zyklus – in Mexiko und Guatemala teilweise wieder in Gebrauch
- [Megalithischer Kalender](#) nach einer Theorie von [Alexander Thom](#)
- [Nakaiy-Kalender](#) – auf den Malediven teilweise in Gebrauch
- [Orissa-Kalender](#) – in Indien teilweise in Gebrauch
- [Porhalaan-Kalender](#) oder Batak-Kalender – auf Sumatra teilweise in Gebrauch
- [Saka-Kalender](#) – ein hinduistischer Kalender mit Varianten in Indien und Indonesien
- [Sikh-Kalender](#) oder Nanakschahi-Kalender – in der Religion der [Sikhs](#) teilweise in Gebrauch
- [Tamilischer Kalender](#)
- [Türkischer Kalender](#) – wurde benutzt, bevor der Islam Einzug in die türkische Kultur nahm
- [Zoroastrischer Kalender](#) oder Parsischer Kalender – in der [parsischen Religion](#) gebräuchlich

Lunisolarcalendar [\[Bearbeiten\]](#)

- [Attischer Kalender](#)
- [Babylonischer Mondkalender](#)
- [Bikram Sambat](#) – in Nepal teilweise in Gebrauch
- [Birmanischer Kalender](#)
- [Chantarakati-Kalender](#) – für buddhistische Feste in Thailand gebräuchlich

- [Chinesischer Kalender](#) – in China zur Bestimmung traditioneller Feste verwendet
- [Dai-Kalender](#) – von den [Dai \(Volk\)](#) zur Bestimmung traditioneller Feste verwendet
- [Germanische Kalender](#) oder [Runen-Kalender](#)
- [Hinduistischer Lunisolarkalender](#)
- [Japanischer Lunisolarkalender](#) – durch Sonnenkalender ersetzt
- [Jüdischer Kalender](#) – in jüdischen Gesellschaften gebräuchlich
- [Keltischer Kalender](#) – [Kalender von Coligny](#)
- [Khmer-Kalender](#)
- [Koreanischer Kalender](#)
- [Newar Sambat](#) – in Nepal gebräuchlich
- [Römischer Kalender](#), jedoch erst ab 450 v. Chr. ([Zwölftafelgesetz](#)-Einführung)
- [Tibetischer Kalender](#)

Sonstige Kalendersysteme [\[Bearbeiten\]](#)

- [Ägyptischer Kalender](#), Naturkalender mit [stellarer Ausrichtung](#)
- [Ägyptischer Mondkalender](#), Mischform aus Stellar- und Naturkalender
- [Assyrischer Kalender](#), wie babylonischer Kalender
- [Aztekischer Kalender](#)
- [Babylonischer Kalender](#), ursprünglich auf [Kalendersternen](#) beruhender Kalender, später durch Lunisolarkalender ersetzt
- [Inka-Kalender](#)
- [Loango-Kalender](#) – ein auf Mond- und Sirius-Zyklen basierender Kalender beim westafrikanischen Volk der [Loango](#)
- [Maya-Kalender](#): [Tzolkin](#)-Zyklus
- [Pawukon-Kalender](#) – auf Bali gebräuchlich

Kalenderentwürfe [\[Bearbeiten\]](#)

- [30×11-Kalender](#)
- [Almanach des Honnêtes Gens](#) oder [Maréchal-Kalender](#)
- [C&T-Kalender](#) oder [Common-Civil-Calendar-and-Time](#)
- [Darischer Kalender](#)
- [Diskordianischer Kalender](#)
- [Hermetic Lunar Week Calendar](#)
- [Internationaler Ewiger Kalender](#) (auch [Eastman-Plan](#) oder [Cotsworth-Plan](#))
- [Kalender der Göttinnen](#)
- [Liberalia Triday Calendar](#)
- [Meyer-Palmen Solilunar Calendar](#)
- [Positivisten-Kalender](#) oder [Comte-Kalender](#)
- [Sexagesimal-Kalender](#)
- [Symmetry454-Kalender](#)
- [Triangular-Kalender](#)
- [Weltkalender](#)
- [Aktualisierter Weltkalender](#)
- [Modifizierter Weltkalender](#)
- [Mädler-Kalender](#)

Siehe auch: [Kalenderentwürfe](#)

Kalendersysteme, die bisher nicht zugeordnet werden konnten [[Bearbeiten](#)]

- [Griechische Kalendersysteme](#) – diverse Ausprägungen, nur der Attische Kalender konnte zugeordnet werden
- Indonesische Kalendersysteme
 - [Mangsa-Kalender](#)
 - [Pasaran-Kalender](#)
 - [Wetonan-Kalender](#)

Siehe auch [[Bearbeiten](#)]

- [Kalender](#)
- [Kalenderreform](#)
- [Ewiger Kalender](#)
- [Schöpfungsdatierung](#)

Weblinks [[Bearbeiten](#)]

- [Ewiger Kalender](#) für mehrere Jahrhunderte 1000 - 4000 n. Chr. (inkl. astron. Angaben wie Mondphase, Mond- und Sonnenauf- und -untergangszeiten, für 1200 Orte weltweit)
- [Internationaler Kalender](#) mit verschiedenen Kalendersystemen einschließlich internationaler Feiertage (4000 v. Chr. bis 9999 n. Chr.)

Von „http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Kalendersysteme“
Kategorien: [Kalender](#) | [Liste \(Geschichte\)](#)